

berufswahl-handwerk

AUSGABE 01-2023

DAS AZUBI-SPECIAL



UNSERE THEMEN

Die Qual der Wahl

Unter 130 Ausbildungsberufen habt ihr im Handwerk sprichwörtlich die Qual der Wahl. Um sich einen Überblick zu verschaffen, lohnt sich ein Blick auf die beliebtesten Jobs.

S. 3

Ausbildungsporträt

Du liebst es an der frischen Luft zu sein und möchtest beruflich einen Beitrag zum Erhalt der Natur leisten? Wir schauen beim Unternehmen Schröder Baumschulen hinter die Kulissen.

S. 6

Real stories

Du willst die knallharte Wahrheit? Wir haben uns für dich in den verschiedenen Betrieben und Berufen umgehört. Werde jetzt überrascht, was wirklich los ist!

S. 8–9

Handwerk lohnt sich

Studium oder Ausbildung? Wir zeigen euch die Top 5: "Warum sich eine Ausbildung im Handwerk wirklich lohnt".

S. 4–5

TikTok

Ein Alltag ohne Social Media? Für die meisten unvorstellbar. Deshalb suchen wir Dich, um dem Handwerk auf allen digitalen Kanälen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

S. 7

Welcher Job passt zu mir? S. 10–11

Fliesenleger:in, Dachdecker:in, Friseur:in oder doch Kfz-Mechatroniker:in? Wir geben dir ein paar Tipps für den perfekten Einstieg ins Handwerk.



Vincent Koss mit JSG Löwen U11 Fußballmannschaft

Liebe Schülerinnen und Schüler, oder besser gesagt „Handwerkschefs“ von morgen!

Den Spruch „Das Handwerk hat goldenen Boden“ habt ihr sicherlich irgendwann schon mal gehört. Aus Erfahrung kann ich sagen, an der Redewendung ist viel Wahres dran. Sie bedeutet vielleicht nicht immer, dass später ein „Lambo“ in eurer Garage steht, aber es ist schon so, dass das Handwerk immer gebraucht wird und so fruchtbaren oder goldenen Boden bedeutet!

Natürlich ist bei vielen von euch der erste Berufswunsch YouTuber oder TikTok-Millionär. Vielleicht auch Profifußballer, aber der sicherste Weg zu einem zufriedenen und auskömmlichen Lifestyle ist womöglich das Handwerk. Sollten sich meine beiden Jungs (8 und 10 Jahre) eines Tages beruflich fürs Handwerk entscheiden, werde ich sie mit aller Kraft unterstützen!!!

In meinen zahlreichen persönlichen Gesprächen mit Handwerksbetrieben, habe ich nicht nur coole Jobs, sondern auch geile und

bemerkenswerte Typen kennengelernt. Dabei habe ich mir die Frage gestellt: „Welcher junge Mensch kommt schon von allein darauf Gerüstbauer zu werden“? Vermutlich zu wenige. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das Handwerk mit allen seinen Facetten und mehr als 130 Ausbildungsberufen sichtbar zu machen und Euch auf dem Weg in eine Handwerkskarriere zu ermutigen!

Mit dieser ersten Ausgabe von „berufswahl-handwerk“ möchten wir Euch einen Eindruck über die Vielfalt des Handwerks vermitteln. Mehr erfahrt Ihr unter www.berufswahl-handwerk.de. Schaut rein, informiert Euch und werdet zu unseren Fans und Follower.

Viel Spaß und Inspiration,

Vincent Koss

Ganz schön praktisch

Eine Ausbildung in Bremens Handwerksbetrieben ebnet dir den Weg zu einem krisenfesten Job. Die AOK packt mit an – mit einer erstklassigen Krankenversicherung und vielen Extras für Gesundheit und Geldsparen. Jetzt durchstarten!

Alle Infos unter aok.de/bremen

AOK Bremen/Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.



DIE BELIEBTESTEN AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK



Unter insgesamt 130 verschiedenen Berufen in der Handwerksbranche seinen persönlichen Favoriten zu finden, ist gar nicht so leicht. Das Wichtigste vorab: Handwerker:innen sind in der heutigen Zeit sehr gefragt: Kundinnen und Kunden sind im Alltag auf Reparaturen, Konstruktionen und Installationen angewiesen. Die Nachfrage steigt – genau deshalb sind die einzelnen Handwerksunternehmen händeringend auf der Suche nach Nachwuchskräften.

Deshalb freut es viele Unternehmen sicherlich, dass das Handwerk im vergangenen Jahr bei der Listung der beliebtesten Ausbildungsberufe

auf dem Vormarsch war. Unter den Top 10 der beliebtesten Ausbildungsberufe sind gleich drei Handwerksberufe gelistet: Kraftfahrzeugmechatroniker:in, Elektroniker:in sowie Anlagemechaniker:in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Bei den Männern tauchen außerdem Industriemechaniker, Fachkraft für Lagerlogistik, Tischler und Mechatroniker in den Top 10 auf. Frauen entscheiden sich hingegen eher für das Friseurhandwerk.

Quelle: BIBB-Ranglisten der Ausbildungsberufe 2021/2022

NICE TO KNOW!

Kfz-Mechatroniker:in

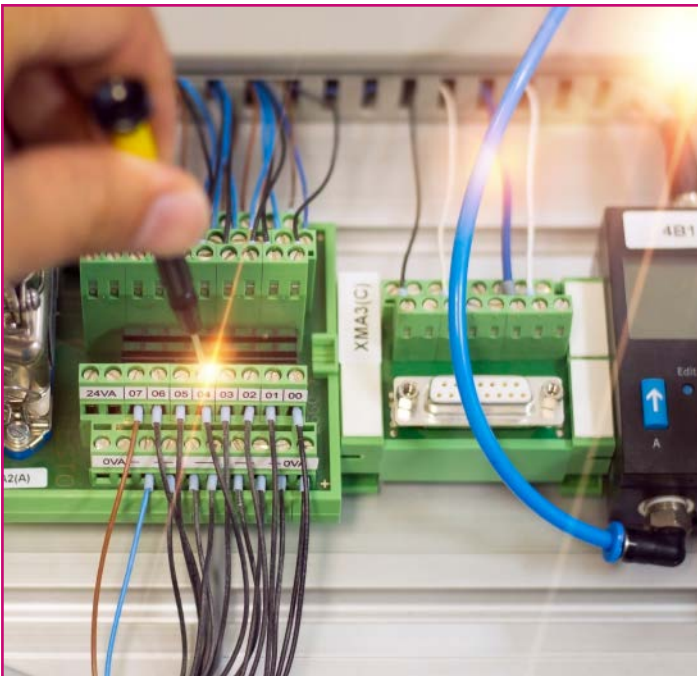
Der Job ist ein typisches Beispiel für den Wandel im Handwerk. Die Ausbildung vereint Elemente aus Elektrik, Mechanik und Automatisierungstechnik. Ob Ölwechsel, defekter Bordcomputer oder flackernde Glühbirne – das Aufgabengebiet von Kfz-Mechatroniker:innen ist vielfältig und abwechslungsreich. Allgemein gesagt sind sie für die Wartung und Reparatur von Kraftfahrzeugen verantwortlich, rüsten um und nach. Ihr Arbeitsplatz ist vorwiegend in der Werkstatt.



Ausbildungsdauer
in der Regel 3,5 Jahre

Empfohlener Schulabschluss
Hauptschulabschluss

Ausbildungsgehalt
1. Lehrjahr: ca. 500 – 700 Euro
2. Lehrjahr: ca. 540 – 730 Euro
3. Lehrjahr: ca. 640 – 860 Euro
Einstiegsgehalt: ca. 1.800 Euro



Elektroniker:in

Elektronik steckt in jedem Bereich und ist aus dem alltäglichen Leben nicht wegzudenken. Als sogenannte Strippenzieher kümmern sich Elektroniker:innen für Betriebstechnik unter anderem um das Verlegen von Kabeln. Sie installieren außerdem elektrische Betriebs- und Produktionsanlagen, Schalt- und Steueranlagen und sogar Kommunikations- und Beleuchtungssysteme. Dazu sind sie für das Programmieren und Kontrollieren von Systemen und Sicherheitseinrichtungen verantwortlich. Kurz gesagt: Ohne Elektroniker:innen würde so manch eine Maschine und Anlage stillstehen.

Ausbildungsdauer
in der Regel 3,5 Jahre

Empfohlener Schulabschluss
Realschulabschluss / Abitur

Voraussetzungen:
Gute Noten in Technik, Mathe und Physik

Ausbildungsgehalt
1. Lehrjahr: ca. 840 Euro
2. Lehrjahr: ca. 900 Euro
3. Lehrjahr: ca. 950 Euro
Einstiegsgehalt: ca. 2.200 Euro

Anlagemechaniker:in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Anlagemechaniker:innen sind für die Grundversorgung zuständig: Sie fertigen Rohre und Komponenten, damit es zu Hause angenehm warm ist und das Wasser fließt. Dazu sind Anlagemechaniker:innen für die Installation, Reparatur, Wartung und Fertigung von Rohr, Tank und Kessel zuständig.



Ausbildungsdauer
3,5 Jahre

Empfohlener Schulabschluss
mindestens Hauptschulabschluss

Voraussetzungen:
Gute Noten in Technik, Mathe, Physik, Deutsch und Englisch

Ausbildungsgehalt
1. Lehrjahr: ca. 860 Euro
2. Lehrjahr: ca. 910 Euro
3. Lehrjahr: ca. 970 Euro
Einstiegsgehalt: ca. 2.100 Euro

WARUM LOHNT SICH EINE AUSBILDUNG IM HANDWERK?

„Das Handwerk hat goldenen Boden“

An diesem Sprichwort ist viel Wahres dran. Immerhin stellt das Handwerk eine zentrale Säule der deutschen Wirtschaft dar. Es zählt zu den ältesten Berufsfeldern der Welt und gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich die Branche weder von der Pandemie noch von der Wirtschaftskrise mit einhergehenden Lieferengpässen unterkriegen lässt. Ganz im Gegenteil: Das Handwerk hat sich dynamisch weiterentwickelt und stellt sich den Herausforderungen der Zukunft. Zu den wichtigsten Themen zählen

dabei sicherlich Nachhaltigkeit, Digitalisierung und natürlich Personalfragen.

Um mehr junge Leute für die Vielfalt des Handwerks zu begeistern, ist vor allem Kreativität gefragt. In welcher Branche gibt es schon 130 verschiedene Handwerksberufe. Von A wie Autosattler, über I wie Instrumentenbauer bis zu Z wie Zahntechniker bietet die Branche garantiert für jeden etwas. So unterschiedlich die einzelnen Berufe auch sind – eines haben sie alle

gemeinsam: Wie der Name schon sagt, wird hier mit den Händen gearbeitet, es werden Produkte aller Art angefertigt, Dinge repariert und die eine oder andere Dienstleistung erbracht. Das Besondere: Kein Beruf gleicht dem anderen. Trotz der Krisensicherheit und der Vielseitigkeit hat das Handwerk immer noch mit Vorurteilen zu kämpfen. Genau deshalb wird es höchste Zeit, die Irrtümer aus dem Weg zu räumen. Es gibt schließlich viele Gründe, die für eine Ausbildung im Handwerk sprechen.



KAIB
Gerüstbau

Du willst hoch hinaus und die Welt aus einer anderen Perspektive entdecken? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten zum 01.08.2023 Ausbildungsplätze zum

Gerüstbauer (m/w/d)

Das bringst du mit:

- Höhentauglichkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Flexibilität

Das bieten wir dir:

- Übernahme nach der Gesellenprüfung
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Prämien für gute Prüfungsergebnisse
- Förderung des Führerscheins

Bewirb dich jetzt!

Kaib Gerüstbau GmbH

Van-Heukelum-Straße 8
27568 Bremerhaven

Telefon: 04732 – 18 477 17
personal@kaib-geruestbau.de
www.kaib-geruestbau.de



DIE TOP 5

DER GUTEN GRÜNDE FÜRS HANDWERK.

1

Gute Bezahlung

In vielen Handwerksberufen werden die Berufseinsteiger schon während der Ausbildung überdurchschnittlich gut bezahlt. Die Bezahlung erfolgt nach Tarif und das ist viel Wert. Mehrere Ausbildungsberufe zählen sogar zu den bestbezahltesten in Deutschland. Ein Beispiel: Als Schiffsmechaniker oder Elektroniker für Geräte und System verdient ein Azubi bereits im ersten Ausbildungsjahr 975 Euro brutto.

2

Grundverständnis fürs Handwerk

„Man lernt nicht für die Schule oder den Chef, sondern fürs Leben“ – dieser Spruch passt perfekt zum Handwerk. Denn wer sich frühzeitig handwerkliche Grundkenntnisse aneignet, profitiert davon sein Leben lang. Das Besondere: Die interdisziplinären Ausbildungsinhalte beinhalten, dass sich die Azubis auch mit anderen Handwerksbereichen beschäftigen und sich damit ein Allgemeinwissen für andere handwerkliche Tätigkeiten aneignen. Die unterschiedlichen Fachkräfte lernen auf Baustellen sich untereinander abzusprechen und sich aufeinander verlassen zu können. Dadurch entwickeln die Arbeitskräfte schon frühzeitig ein grundlegendes Verständnis für das Handwerk an sich und damit Kenntnisse, die auch im Privaten hilfreich sein können, wenn in der Wohnung oder im Haus etwas anfällt. Eines ist sicher: Wer handwerklich geschickt ist, spart langfristig gesehen nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

3

Sichtbare Ergebnisse

„Wo gehobelt wird, fallen Späne“ – an diesem Sprichwort ist etwas dran. Und das ist auch gut so, denn handwerkliche Arbeit wird am Ende des Tages sichtbar und belohnt. Jeder Handwerker kann das coole Gefühl „etwas geschafft zu haben“ sicherlich bestätigen – sei es eine neue Frisur, ein repariertes Auto, ein restaurierter Schrank oder ein fertiges Musikinstrument.

4

Internationale Anerkennung der Ausbildung

Die handwerkliche Ausbildung hat international einen sehr guten Ruf und öffnet den Berufsanfängern verschiedene Perspektiven. Mit einer abgeschlossenen Ausbildung bietet sich zum Beispiel die Möglichkeit im Ausland zu arbeiten, um neue Erfahrungen zu sammeln. Da bekanntlich und vorrangig mit den Händen gearbeitet wird, stellen selbst vorhandene Sprachbarrieren kein Hindernis dar. Gleichzeitig ist ein Auslandsaufenthalt – und wenn er nur für ein paar Wochen oder Monate ist – eine willkommene Gelegenheit, um die eigenen Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. Auch bei späteren Arbeitsgebern in Deutschland kommt es gut an, wenn man bereits Berufserfahrung in einem anderen Betrieb im Ausland gesammelt hat.

5

Weiterbildung / Perspektiven

Wer seine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, dem bieten sich zahlreiche Optionen für eine fachliche Weiterbildung. Besonders die Aussicht, irgendwann sein eigener Chef zu sein, hat für viele seinen Charme. Doch für die meisten Berufe braucht man für den Schritt in die Selbstständigkeit zunächst einen Meistertitel – dieser nennt sich seit 2020 „Bachelor Professional“. Wer seine Ausbildung beendet hat, kann direkt eine Weiterbildung zum Meister anschließen – entweder in Vollzeit oder berufsbegleitend. Diese Form der Weiterbildung bringt auch ohne den Wunsch nach Selbstständigkeit Vorteile mit sich: Als Meister winkt nicht nur mehr Anerkennung, sondern auch ein höheres Gehalt. Dazu ergibt sich die Möglichkeit auch ohne Abitur zu studieren. Abgesehen vom Meistertitel bieten die Handwerkskammern weitere technische und kaufmännische Fortbildungen an – zum Beispiel Techniker und Betriebswirt oder Seminare zu den Themen Unternehmensführung oder Digitalisierung.

FAZIT

Eine Ausbildung im Handwerk lohnt sich immer und die Perspektiven sind generell sehr gut: Einfach, weil es immer Menschen geben wird, die neue Wohnungen und Häuser hochziehen, renovieren, großartige Möbel herstellen oder leckeres Brot backen. Die fortschreitende Digitalisierung sorgt vielleicht dafür, dass sich handwerkliche Berufe verändern. Es wird sie aber immer geben!

Ausbildung zum 01.08.2023

iD BAU

Maurer, Zimmerer und Trockenbauer (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt unter info@id-bau.de!

i.D.-Bau

Am Kleinen Wege 2 | 27243 Harpstedt | www.id-bau.de

Jünemann & Menk GmbH

Metallbau / Schlosserei seit 1899



Wer wir sind

Bewerbung an



Wir bieten zum 01.09.2023 einen Ausbildungsplatz

zum/r **Bäckereifachverkäufer/in**

Interesse? Dann bewirb dich jetzt unter: bewerbung@moorbrot.de oder 04791 5 76

Bäckerei Behrens e.K.

Pennigbütteler Str. 115 | 27711 Osterholz-Scharmbeck

***BÄCKER*
BEHRENS**



MODERN, TECHNISCH, NACHHALTIG UND VIELSEITIG

Ein Ausbildungsberuf mit grünem Gewissen: Gärtner:in mit Fachrichtung Baumschule

„Was soll ich bloß werden?“ Mit dieser Frage beschäftigen sich wohl die meisten Schüler:innen kurz vor ihrem Abschluss. Der bekannteste Tipp auf dem Weg zum Traumberuf: Orientiere Dich an Deinen Hobbies und folge Deinen Leidenschaften. Genau diesen Ratschlag hat auch Stefan Schröder von den Schröder Baumschulen in Thedinghausen parat. In den traditionellen Familienbetrieb werden angehende Gärtner:innen mit der Fachrichtung Baumschule ausgebildet.

„Wer sich gerne an der frischen Luft aufhält, einen grünen Daumen hat und sich für Grün und Natur begeistert, bringt schon die besten Voraussetzungen mit“, weiß der Geschäftsführer aus Erfahrung zu berichten. Gleichzeitig möchte er jungen Berufseinsteiger:innen vermitteln, dass der Ausbildungsberuf weit mehr beinhaltet, als Blumen gießen und mit einem Spaten Löcher buddeln. „Es ist ein Beruf mit einem grünen Gewissen. Wir leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt“, fügt er ergänzend hinzu. Er selbst bezeichnet seine Auszubildenden deshalb auch treffend als Klimaretter:innen.

Wie vielseitig und abwechslungsreich der Ausbildungsberuf wirklich ist, bestätigt ein Blick auf den Aufgabenbereich. Die künftigen Baumschulgärtner:innen arbeiten unter anderem in Sortiments- und Handelsbaumschulen sowie in Rosenspezial-, Jungpflanzen- und Aufzuchtbetrieben. Sie legen aufgrund von Anbauplanungen Produktionsflächen an, teilen dazu Baumschulquartiere und Flächen für Containerkulturen ein und bereiten Böden vor. Zu ihren weiteren Tätigkeiten zählen das Heranziehen von Jungpflanzen durch Aussaat und das Vermehren und Veredeln von Gehölzen durch verschiedene artspezifische Methoden. Die Auszubildenden verschulen Gehölze durch Schneiden, Formen und Verpflanzen. Sie kümmern sich um die Bewässerung, die Düngung, den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung. Auch das Vorbereiten von Bäumen und Sträuchern für den Verkauf und Versand, das Zusammenstellen von Containerware, das Ausgraben von Gehölzen mit Spezialmaschinen sowie das anschließende Kennzeichnen und Sortieren fallen zusammen mit Verpacken von

Wurzelballen in den Tätigkeitsbereich der Baumschulgärtner:innen. „Dadurch, dass wir uns an den natürlichen Vegetationsabläufen der Pflanzen orientieren, sind die einzelnen Tätigkeiten im Jahresverlauf sehr unterschiedlich“, betont Stefan Schröder.

Für ihn ist es wichtig, nicht über Fachkräftemangel zu klagen, sondern lieber zu handeln. „Wir möchten die Zukunft unserer Branche sichern, weil uns der Beruf Spaß macht und wir diese Begeisterung an die nächste Generation weitergeben möchten“, sagt er. So abwechslungsreich wie die Aufgabenbereiche sind auch die Zukunftsaussichten für ausgebildete Gärtner:innen mit der Fachrichtung Baumschule. So können sie im Anschluss ihrer Ausbildung innerhalb eines Gärtnerbetriebes sowohl im Einkauf, Vertrieb und in der Produktion arbeiten. Dazu bieten sich offene Stellen in botanischen Gärten, Arboreten oder bei Gemeinden und in Städten an. Wer sich weiterbilden möchte, hat die Möglichkeit sich zum Beispiel auf den Bereich Baumpflege zu spezialisieren und eine Weiterbildung zum Fachagrarwirt für Baumpflege und -sanierung anzustreben. Eine Alternative ist der Besuch einer Meisterschule, um künftig als Führungskraft zu arbeiten oder sich selbstständig zu machen, oder ein Studium im Bereich Gartenbau.

Nice to know!

Ausbildungsdauer in der Regel 3 Jahre

Empfohlener Schulabschluss
Interesse an Pflanzen unterschiedlichster Art, Spaß an der Arbeit im Team und an der frischen Luft, technisches und mathematisches Grundverständnis

Ausbildungsgehalt	
1. Lehrjahr:	845 Euro
2. Lehrjahr:	925 Euro
3. Lehrjahr:	1.045 Euro

Über die Schröder Baumschulen



„Mit Leidenschaft, Freude und Begeisterung für Grün und Natur schaffen wir nachhaltige, wachsende grüne Werte für eine lebendige Gesellschaft und eine gesunde und lebenswerte Umwelt. Denn Grün ist Leben – Baumschulen schaffen Leben“, so lautet das Leitbild der Schröder Baumschulen in Thedinghausen. 1956 gründete Hans Schröder in seinem Heimatdorf auf einer Fläche von zwei Hektar den Baumschul- und Obstbaubetrieb. Mit stetigen Erweiterungen der Produktionsflächen wurde in den 70er Jahren der Privatverkauf ins Leben gerufen. 1996 übernahmen die drei Söhne Hans-Olaf, Dirk und Stefan die Geschäftsführung. Heute bewirtschaftet der Familienbetrieb mit rund 20 Mitarbeitenden eine gut 80 Hektar große Betriebsfläche mit den Schwerpunkten Pflanzencenter, Baumschule und Obstplantage.

Weitere Informationen unter www.schroeder-baumschulen.de.

Ausbildung mit grünem Gewissen:

GÄRTNER:IN

Fachrichtung BAUMSCHULE (w|m|d)

Alle wichtigen Infos



SCHRÖDER

BAUMSCHULEN

Schröder Baumschulen | Rieder Str. 127 | 27321 Thedinghausen
Tel.: 04204 432 | info@schroeder-baumschulen.de | www.schroeder-baumschulen.de

berufswahl-handwerk

Mit Säge und Smartphone



SANDRA HUNKE

Was sie über ihren Beruf zeigen kann, interessiert viele Leute: **Rund 120 000** Menschen folgen Sandra Hunke auf Instagram. Mit Hilfe ihres Smartphones zeigt sie dort, wie der **Alltag als Handwerkerin** auf einer Baustelle aussieht. Sandra Hunke sorgt zum Beispiel dafür, dass eine Heizung richtig funktioniert. Ihre Leidenschaft für den Beruf hat sie schon als Jugendliche entdeckt. Sie erklärt: „Eines

Tages, als ich mir die Haare gemacht habe, dachte ich mir: Wie geil wäre es eigentlich, wenn du so ein Bad bauen könntest?“ Auf Instagram möchte Sandra Hunke auch andere Menschen für einen **Beruf im Handwerk** begeistern. Denn: Dort **fehlt es überall an Nachwuchs**, besonders an Frauen. Das will Sandra Hunke ändern.

WIR SUCHEN EINEN CONTENT-CREATOR

Du bist:

- schlagfertig
- mind. 14 Jahre alt
- kreativ
- eine Rampensau
- fit im Thema Social Media

Deine Kreativität und Dein Einsatz werden selbstverständlich belohnt. Wir bieten ein kleines **Honorar** und steigern gleichzeitig Deinen Bekanntheitsgrad auf allen Social-Media-Kanälen. Dazu lernst Du spannende Unternehmen und abwechslungsreiche Ausbildungsberufe kennen.

Wir freuen uns über eine Mail oder ein kurzes Video an info@berufswahl-handwerk.de.

MATTHÄI

Start in den Beruf

DEINE ZUKUNFT: WEG-BEREITER

Die Matthäi-Gruppe ist an über 60 Standorten in allen Disziplinen des Bauens erfolgreich. Entsprechend abwechslungsreich sind die Möglichkeiten innerhalb der Gruppe. Bewirb Dich bei Matthäi als Azubi und starte Deine Karriere bei einem mehrfach ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb.

karriere.matthaei.de
bewerbung@matthaei.de





Was wirklich im Beruf gemacht wird. REAL STORIES



Bäckerei Behrens

Der 5-Sterne Bäcker aus Osterholz-Scharmbeck

Rund 110 Mitarbeiter:innen der Bäckerei Behrens sorgen in allen acht Filialen im Landkreis Osterholz-Scharmbeck für eine „warme Backstube“. Das heißt zwar selbstverständlich, dass überall die Öfen glühen. Noch wichtiger ist, dass alle zusammen mit einem vertrauensvollen Miteinander und einem herzlichen Kontakt zu den Kund:innen stets eine herzlich und willkommene Atmosphäre verbreiten.

„Ich bin im ersten Lehrjahr und die Arbeit in der Bäckerei Behrens macht mir sehr viel Spaß. Jeder Tag ist abwechslungsreich. Ich backe morgens die Brötchen und belege sie anschließend, kümmere mich, dass der Tresen immer ordentlich bestückt ist und bediene natürlich die Kunden. Die Zusammenarbeit im Team ist toll. Der Vorteil an einer Ausbildung ist, dass ich schon jetzt mein eigenes Geld verdienen kann. Mein Wunsch ist es irgendwann eine eigene Filiale zu übernehmen.“

Anna Christin Schröder
Auszubildende zur Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk

Brandt

Familientradition seit mehr als 100 Jahren

52 Auszubildende an vier Standorten – diese Zahlen spiegeln eindeutig die Bedeutung von Brandt als beliebten Ausbildungsbetrieb in der Region wider. 2022 freute sich die Geschäftsführung um Günter von Ahsen, Stephanie von Ahsen und Bernd Bielefeld über 18 neue Mitarbeiter:innen, die sich sowohl im Verkauf als auch in der Werkstatt und im kaufmännischen Bereich ausbilden lassen. Durch die Größe des Betriebs bieten sich für sie bereits während, aber vor allem nach erfolgreicher Ausbildung viele Möglichkeiten. Die Übernahmechancen sind erfahrungsgemäß in allen Bereichen sehr gut.

„Schon als Kind habe ich bei meinem Papa auf dem Schoß gesessen und mir zusammen mit ihm Fachzeitschriften und Fotos von Fahrzeugen angeschaut. Mein Interesse an Autos ist stetig gewachsen. Vor allem die Vielfalt auf dem Fahrzeugmarkt begeistert mich und hat mich schlussendlich zu meinem Ausbildungsberuf geführt. Ich arbeite sehr gerne im Team, schraube an Autos und fachsimpel mit den Kollegen. Dazu weiß ich die Vorteile eines Familienbetriebs gegenüber eines großen Konzerns sehr zu schätzen. Das Miteinander ist toll und jeder fühlt sich von den Chefs wertgeschätzt.“

Sönke Lohmann
Auszubildender zum Kfz-Mechatroniker im dritten Lehrjahr



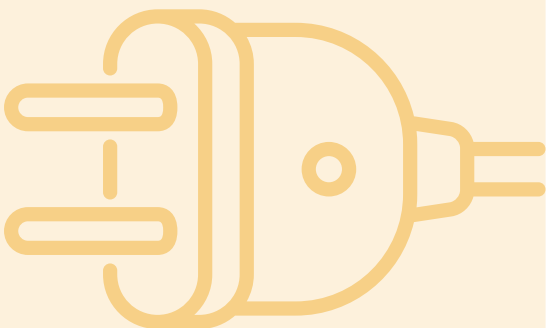
Elektro Winsemann

Seit mehr als 60 Jahren steht der Name Winsemann für elektronische Problemlösungen. Auch weit über die Stadtgrenzen hinaus werden die Leistungen und die Verlässlichkeit des Unternehmens von privaten und gewerblichen Kunden anerkannt. Im Laufe der Jahre hat der Familienbetrieb seine Techniken an die anstehenden Anforderungen angepasst und ist stetig gewachsen. Heute kümmern sich 27 Mitarbeiter:innen um sämtliche Fragen rund um Elektroinstallation, regenerativen Energien und allgemein zur Gebäudetechnik.

„Statt über den Fachkräftemangel zu klagen, bilden wir seit 25 Jahren selbst in unserem Familienbetrieb aus. In dieser Zeit haben wir rund 30 Auszubildende auf ihrem Weg begleitet. Wir suchen Azubis, die etwas bewegen möchten und uns schon im ersten Gespräch von ihrer Eigendynamik überzeugen können. Wichtiger als Schulnoten sind für uns selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit. Technisches Interesse ist von Vorteil, aber die Vergangenheit hat gezeigt, dass das mathematische und physikalische Interesse mit den anstehenden Aufgaben meist von selbst wächst.“

Der Vorteil in unserem kleinen Familienbetrieb ist, dass die Azubis von Anfang an in sämtliche Aufgaben mit einbezogen werden und das Elektrohandwerk von der Pike auf lernen.“

Daniel Winsemann
Elektromeister



nie OHNE mein Team !

Starte Deine Ausbildung im Team Klose

Bewirb Dich in unter 3 Minuten
per QR Code, E-Mail oder Telefon

Scanne den QR Code und sende uns direkt Deine Kontaktdaten mit dem Codewort:

- Konstruktionsmechanik (Metallbau)
- Feinwerkmechanik
- Büromanagement

Wir melden uns bei Dir!
#ausbildungklosegruppe



julia.klose@klose-gruppe.com | 0421 24 14 1 0 | www.klose-gruppe.com | @klosegruppe



Alker + Ommen

„Unter dem Motto „Kochen ist unsere Leidenschaft“ versuchen wir gemeinsam mit unseren Kunden jeden Tag Lösungen für einen reibungslosen Ablauf in der Gastronomie und in der Gemeinschaftsverpflegung zu finden. Wir stehen ihnen dabei von der Planung bis zum Einbau als fester Partner zur Seite. Unsere Konzepte stimmen wir selbstverständlich auch unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften bis ins Detail mit unseren Auftraggebern ab.“

Getreu dem Slogan „Eine gewerbliche Küche ist nur so gut wie ihre Technik“ zeigen sich unsere kompetenten Mitarbeiter:innen von der Küche über die Kältetechnik und Lüftungsanlage bis hin zur Edelstahlverarbeitung als qualifizierte Experten für jeden Bereich.“

Stephan Oliver Bielefeld
Geschäftsführer



BsH – Bremer Sanitäre und Haustechnik GmbH

Der Zusammenhalt unter den Kolleg:innen wird bei BsH – Bremer Sanitäre Haustechnik großgeschrieben. „Wir gehen ehrlich und offen miteinander um. Neben dem Austausch von fachlichen Themen quatschen wir auch mal Blödsinn – wie in einer richtigen Familie eben“, sagt Geschäftsführer Hendrik Unger lachend. Das Gemeinschaftsgefühl wird in dem Bremer Handwerksunternehmen auch nach Feierabend gelebt. Regelmäßig trifft sich das Team zum gemeinsamen Grillen oder Angeln. „Wir sehen uns als Familie, die man sich aussuchen kann“, ergänzt Peter Maack, ebenfalls Geschäftsführer.

„Das Gute ist, dass wir nicht auf der Stelle stehenbleiben, sondern mit der Zeit gehen. Alles wird moderner – die Häuser wie auch unsere Bauteile. Ich möchte auch nach meiner Ausbildung gerne im Betrieb bleiben – das Arbeitsklima ist sehr gut, jeder hilft jedem. Dazu hat jeder die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und selbstständig zu arbeiten.“

Nicolas Feiler
Azubi im vierten Lehrjahr



Peter Maack, Cornelia Föll und Hendrik Unger



**STEIG EIN
IN UNSER TEAM**

WIR BILDEN AUS:
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
Automobilkaufmann (m/w/d)
Kaufmann für
Büromanagement (m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT UNTER:
www.autohaus-brandt.com/karriere



Autohaus Brandt GmbH
Bremen | Weyhe | Achim | Stuhr
E-Mail: info@autohaus-brandt.com
www.autohaus-brandt.com

„Mit ACB optimale Produkte entwickeln“

– so lautet unser Bestreben als Bremer Traditionsunternehmen.

Das Unternehmen spezialisiert sich auf das **Fertigen von Apparaten, Behälter, Wärmetauscher, Kessel und Rohrleitungen**. Neben Standardprodukten zählen Sonderlösungen, Einzelstücke sowie Kleinserien zu den Besonderheiten. Von der Lebensmittelindustrie über Energie- und Umwelttechnik bis hin zur Luft- und Raumfahrtindustrie: Die **Leistungen der Experten** werden von unterschiedlichen Branchen und Auftraggebern geschätzt und in Anspruch genommen.

Du interessierst Dich für Metallbau?

Dann bist Du bei uns genau richtig!
Zum **01.08.2023** bieten wir einen **Auszubildungsplatz zum Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)** an.

Deine Aufgaben sind:

- Anfertigen von Behältern und Behälterteilen
- Anfertigen von Stahlbauteilen und Rohrleitungen nach Zeichnungen und Isometrie
- Montage und Demontage von Behältern und Rohrleitungen im Baustelleinsatz

Lust mitanzupacken? Dann freuen wir uns auf **Deine Bewerbung!**

**Anton Christophers
GmbH & Co. KG**
Senator-Bömers-Straße 12
28197 Bremen

Ansprechpartner:
Enrico Morgenstern
Betriebsleiter Fertigung

0421 / 54 888 25
e.morgenstern@acb-bremen.de
www.acb-bremen.de



FLIESENLEGER ODER DACHDECKER? WELCHES HANDWERK PASST ZU DIR?

Tipps für den perfekten Einstieg ins Handwerk

Ein defektes Licht? Ein platter Fahrradreifen? Ein neuer Anstrich für die Wand? Alles kein Problem! Für alle, die sich für Elektronik, Holz und Lacke interessieren und für handwerkliche Arbeit begeistern können, ist eine Ausbildung im Handwerk möglicherweise genau der richtige Berufsweg. Das Beste: Die Branche bietet mit all ihren Facetten und Möglichkeiten für jeden Geschmack etwas.

Ganz gleich, ob Holz, Metall, Textil oder Lack – die Welt des Handwerks ist groß. Und ein Blick auf die zahlreichen Stellenausschreibungen zeigt, der Bedarf an Nachwuchskräften ist in allen Gewerken enorm. In Deutschland fehlen im Handwerk zahlreiche Stellen – die beste Gelegenheit also, um sich einen attraktiven Ausbildungsplatz zu sichern. Mit einem gewissen handwerklichen Geschick bietet sich somit für jeden eine große Auswahl an Berufsmöglichkeiten.

TESTE DICH!

1. Du hast ein kaputtes Licht am Fahrrad.

- a) Gar kein Problem, du checkst sofort das Beleuchtungskabel! (2 P.)
- b) Eine festgebundene Taschenlampe erfüllt die Aufgabe genauso gut und ist ein echter Hingucker. (3 P.)
- c) Du schmierst dir eine Stulle und radelst am Tag zur Werkstatt. (4 P.)
- d) Egal, deinen Werkzeugkasten bekommst du auf dem Rad eh nicht mit. (1 P.)

2. Du brauchst einen neuen Schreibtisch für dein Zimmer.

- a) Du fertigst zunächst eine Skizze an und gehst statt ins Möbelhaus direkt in die Werkstatt. (1 P.)
- b) Eine schöne Tischunterlage und ein Blumenstrauß geben dem alten Tisch ganz neuen Flair. (3 P.)
- c) Dein Google-Suchverlauf lautet: „günstiger Schreibtisch“ (4 P.)
- d) Du fixierst lieber die Ecken mit neuen Winkeln und ziehst die Schrauben fest für einen stabilen Halt. (2 P.)

3. Zu Weihnachten und zum Geburtstag bekommen deine Familie und Freunde ...

- a) individuelle selbstgebastelte Geschenke. (4 P.)
- b) einen Gutschein für eine Autowäsche UND -pflege. (2 P.)
- c) ein ausgeklügeltes Denkspiel, wovon sie lange was haben. (1 P.)
- d) ein großes Bild auf Leinwand gedruckt oder in einem hübschen Bilderrahmen. (3 P.)

4. Dein Tag ...

- a) hat eine Struktur von der du ungerne abweichst. (2 P.)
- b) ist besonders toll gewesen, wenn du neue Menschen kennengelernt hast. (4 P.)
- c) ist jedes Mal anders. (3 P.)
- d) besteht oft aus den selben Schritten, aber das ist genau das, was du brauchst. (1 P.)

5. Spaß im Handwerk verbindest du mit ...

- a) einer Vielfalt von Materialien. (1 P.)
- b) zuverlässigem Werkzeug. (2 P.)
- c) dem neuen Einrichten deines Zimmers. (3 P.)
- d) wenn sich Menschen über dich und deine Unterstützung freuen. (4 P.)

6. In der Schule findest du besonders interessant ...

- a) alles im Bereich Kunst und Werken. (4 P.)
- b) komplexe Rechenaufgaben zu lösen. (2 P.)
- c) die Zusammensetzung von Molekülen und Stoffen zu verstehen. (1 P.)
- d) deiner Kreativität freien Lauf zu lassen. (3 P.)

7. In deiner Freizeit ...

- a) hast du Lust, neue Dinge herzustellen. (1 P.)
- b) triffst du dich regelmäßig mit deinen Freunden und deiner Familie. (4 P.)
- c) entdeckst du jeden Tag, wie schön Farben eigentlich sein können. (3 P.)
- d) bist du auf jeden Fall sportlich aktiv. (1 P.)

8. Du hast kein Problem damit, ...

- a) dir deine Hände schmutzig zu machen. (2 P.)
- b) direkt mit Menschen zu arbeiten. (4 P.)
- c) auch mal über dem zweiten Stockwerk zu sitzen. (1 P.)
- d) die Ruhe zu bewahren und super sorgfältig zu arbeiten. (3 P.)

9. Ich sehe mich eher ...

- a) mit Menschen in Kontakt. (4 P.)
- b) draußen auf der Baustelle. (1 P.)
- c) drinnen auf der Baustelle. (2 P.)
- d) in einer Werkstatt. (3 P.)

10. Du arbeitest lieber ...

- a) mit ganz vielen Menschen. (4 P.)
- b) im Team. (1 P.)
- c) zusammen mit ein oder zwei Kollegen. (3 P.)
- d) alleine. (2 P.)



Wir bieten zum 01. August



Ausbildungsplatz zum Metallbauer
Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! bewerbungen@luetjen-tore.de

Lütjen GmbH
Jan-Weber-Straße 16 | 27726 Wörpswede | 04792 95574-0

Ausbildung zum
Tischler

(m/w/d) ab 01.08.2023



Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.tischlerei-thoelken.de

Tischlerei Markus Thölken GmbH & Co. KG
Querreihe 24 | 28865 Lilienthal/Worphausen

Fazit:

WERKSTOFFE 10–19 Punkte

Holz ist für dich eine moderne Hausvertäfelung, Metall ist doch eigentlich eine Außentreppe und aus Glas entstehen für dich die schönsten Fenster. Egal welche Werkstoffe, alle sind für dich Gold wert. Du solltest dich auf jeden Fall mal in der Baubranche umhören. Zum Beispiel für Metallbauer, Maurer, Zimmerer oder Dachdecker (m/w/d).

TECHNIK/MECHANIK 20–29 Punkte

Mit dem Wort „Mutter“ verbindest du eine Schraube, WD40 würdest du am liebsten als Duschgel verwenden und mit Rohren zu arbeiten ist besser als Tetris spielen? Dann solltest du dir zeitnah überlegen, ob es nicht die beste Option wäre, wenn du mal einen Besuch in einer Werkstatt oder einem technischen Unternehmen einrichtest. Nicht nur Fahrzeuge, sondern auch Anlagen oder Konstruktionen bieten stets ein Angebot an Arbeit für dich. Anlagenmechaniker, Kfz-Mechaniker, Techniker oder Ingenieur (m/w/d) sind nur ein kleiner Teil des möglichen Aufgabensfeldes.

FARBEN, TEXTILIEN UND LEDER 30–39 Punkte

Wenn du Textil hörst siehst du Vorhänge für's Schlafzimmer, Leder ist DER Eyecatcher für jedes Polstermöbelstück und ein neuer Farbanstrich macht sowieso alles besser. Fahrzeuglackierer, Raumausstatter, Maler, Polsterer/Sattler oder Schneider (m/w/d) – hier kannst du dich vor Jobvariationen gar nicht retten.

GESUNDHEIT UND SOZIALES 40–49 Punkte

Du hast ein Händchen für Feines, achtest auf Menschen und stehst ihnen zur Seite, ob als Pflegekraft, Friseur oder Kosmetiker (m/w/d). Helfen liegt in deiner Natur und kommunizieren tust du am liebsten persönlich. Ein Lächeln auf jedem Gesicht stimmt dich am Ende des Tages glücklich. In dieser Branche hast du die besten Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Gesucht wird einfach immer und überall – da lohnt sich die Bewerbung gleich doppelt!

Deine Bewerbung.

In dem persönlichen Anschreiben geht es darum, den potenziellen Arbeitgeber von dem eigenen Interesse und den vorhandenen Fähigkeiten zu überzeugen. Wichtig dabei ist auch, bring deine persönliche Note mit rein! Sei kreativ und ehrlich. Frag dich vorab folgendes:

- 1) Was finde ich interessant an dem Beruf?
- 2) Habe ich Hobbies, die zu dem Ausbildungsberuf passen?
- 3) Welche Interessen und Fähigkeiten sind vorhanden?
- 4) Was finde ich toll an dem ausgewählten Unternehmen?

Für viele Arbeitgeber in der Handwerksbranche sind beispielsweise der Schulabschluss und die Noten gar nicht so wichtig. Viel größeren Wert legen sie stattdessen auf die sogenannten „Social Skills“:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| ✓ Teamfähigkeit | ✓ Lernbereitschaft |
| ✓ Flexibilität | ✓ logisches Denken |
| ✓ Belastbarkeit | ✓ Organisation |
| ✓ Motivation | ✓ Zuverlässigkeit |

Weitere Tipps für eine erfolgsversprechende Bewerbung:

- + erzähle von bisherigen praktischen Erfahrungen (Praktika, Ferienjobs, Ehrenamt o.ä.)
- + persönliche handwerkliche Erfahrungen sind immer interessant
- + mache keine Tipp- und Rechtschreibfehler (lasse dir gerne dabei helfen)
- + achte auf eine ordentliche Formulierung
- + schreibe keine Romane, kurz und knackig ist hier der Schlüssel

Viel Erfolg!

Weitere interessante Jobangebote findest du bei uns auf der Website: berufswahl-handwerk.de/jobsuche



Jungheinrich zählt zu den weltweit führenden Unternehmen der Intralogistik mit einem einzigartigen Produktportfolio: vom konventionellen Flurförderzeug bis hin zu vollautomatisierten Lösungen.

In der Region **Oldenburg** bieten wir dir eine

Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Technik und handwerkliche Tätigkeiten haben dich schon immer begeistert? Mit dieser Ausbildung bereiten wir dich optimal darauf vor, unsere Geräte zu warten, zu reparieren und in Betrieb zu nehmen. Du fährst im Außendienst mit und lernst, vor Ort beim Kunden Probleme zu erkennen und zu lösen.

Ausbildungsbeginn ist der **01.08.2023**.

Deine Vorteile:

- Ausbildungsvergütung: mind. 1.097 Euro/Monat
- Kostenübernahme für Führerschein Klasse B
- BahnCard 50
- 35-Stunden-Woche und 30 Tage Urlaub
- Persönliche Betreuung durch unsere qualifizierten Ausbilder/innen

Mehr Infos zu allen offenen Stellen auf: www.jungheinrich.com/tub



JUNGHEINRICH

GEBR. DILL
DACHDECKUNGEN

Ausbildung zum Dachdecker (m/w/d)
ab 01.08.2023

Interesse? Dann Bewirb dich jetzt über unser Kontaktformular, Telefonisch oder über WhatsApp 0421 38 26 82.

Gebr. Dill GmbH & Co. KG | Kieler Str. 3 | 28219 Bremen
0421 382682 | info@dill-bremen.de | www.dill-bremen.de

RIEDER
METALLBAU

Ausbildung zum 01.08.2023 Metallbauer/in (m/w/d)

Bewirb Dich unter info@metallbau-rieder.de!
Wir freuen uns auf Dich!

Rieder Metallbau GmbH
Felder Dorfstraße 3 | 27339 Riede-Felde

Ausbildung zum 01.08.2023 Metallbauer/in (m/w/d)

Bewirb Dich unter info@metallbau-rieder.de!
Wir freuen uns auf Dich!

Rieder Metallbau GmbH
Felder Dorfstraße 3 | 27339 Riede-Felde

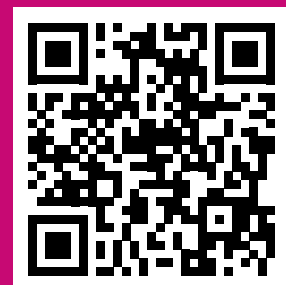
SICHERE DIR DEINE AUSBILDUNG!

MIT BERUFSWAHL-HANDWERK **FUNKTIONIERT'S**

- ✓ **viele Unternehmen** in deiner Umgebung
- ✓ große **Jobauswahl**
- ✓ **Kurzportrait** und **Kontaktdaten**
- ✓ direkter **Bewerbungsprozess**
- ✓ einfache **Suchfunktion**
- ✓ **Bewerbungstipps**
- ✓ **aktuelle News** über die Unternehmen

FINDE EINEN PLATZ, DER ZU DIR PASST

**ERFAHRE MEHR UNTER
BERUFSWAHL-HANDWERK.DE**



Herausgeber:

berufswahl media
Verlag | Agentur

Inhaber: Vincent Koss
Hermann-Hollerith-Straße 9 | 28355 Bremen
0421 479 79 147 | info@berufswahl-media.de